

Einkaufshilfe

Liebe Nachbarn, liebe Nachbarinnen,

Dieser Tage dreht sich vieles um den neuen Coronavirus „Covid-19“. Fast jede Rundfunksendung, jedes zweite Gespräch und sogar unser Verhalten.

Wir glauben, dass keine Panik angebracht ist, sehr wohl aber eine gewisse Vorsicht.

Derzeit sollte unser Ziel vor allem sein, dass nicht viele Menschen gleichzeitig erkranken. So dass unser Gesundheitssystem unsere Ärzte und Krankenhäuser mit dieser Aufgabe auch zurecht kommen.

Darum ist die aktuelle Empfehlung besonders gefährdete Personen zu schonen und zu schützen und sie von Infektions-Gelegenheiten fern zu halten. Als besonders gefährdet gelten ältere Personen und Personen, die bereits krank sind.

In diesem Sinne möchten wir Ihnen allen anbieten Einkäufe zu erledigen, damit Sie sich nicht in die großen Menschengruppen in den Supermärkten begeben müssen. Hier geht es um Ihre Gesundheit (und nicht nur Erleichterung und Bequemlichkeit), bitte lehnen Sie diese Hilfe nicht aus Stolz ab!

Um so einen Einkauf möglichst reibungslos abzuwickeln, denken wir, ist es das Einfachste Sie werfen uns eine Einkaufsliste in den Briefkasten. Beachten Sie dabei bitte ein paar Punkte:

- **Notieren Sie ihren Namen!**
- Schreiben Sie **leserlich**.
- Seien Sie **präzise**:
 - Geben Sie die **Menge** an (am Besten in Gramm/Liter, nicht in Packungen)
 - Geben Sie die **Variante** an, wenn es Ihnen wichtig ist (z.B. 1,5% Fett, Bio, regional, günstig, vegetarisch...)
 - Geben Sie die **Marke** an, wenn es Ihnen wichtig ist (z.B. Oetker, Maggi, Persil...)

Bitte haben Sie Verständnis, dass es ein oder zwei Tage dauern kann, bis wir wirklich einkaufen, Donnerstags haben wir keine Zeit dazu und auch an anderen Tagen kann das vorkommen.

Sie müssen Ihrem Einkaufszettel kein Geld beilegen, wir können das auslegen und rechnen hinterher mit Ihnen ab.

Treffen wir Sie nicht an, legen wir Ihnen alles was nicht gekühlt werden muss vor die Tür, alles andere in unseren Kühlschrank (falls dort noch Platz ist).

Herzliche Grüße